

Große Cannabis-Razzia in Bremen: Festnahmen und 25 kg Drogen sichergestellt!

In Bremen wurden am 24.06.2025 zahlreiche Razzien gegen eine Drogenbande durchgeführt, mehrere Festnahmen und Beweismittel sichergestellt.



Bremen, Deutschland - Am Montag kam es in Bremen und Niedersachsen zu einer großangelegten Razzia, die gezielt gegen den bandenmäßigen Handel mit Cannabis gerichtet war. Ermittler der Staatsanwaltschaft Bremen und der Polizei führten in insgesamt 14 Wohnungen in Bremen und sieben in Niedersachsen Durchsuchungen durch. Im Rahmen dieser Aktionen wurden mehr als 25 Kilogramm Cannabis sowie etwa 60.000 Euro Bargeld sichergestellt, zu berichten [bild.de] und [presseportal.de].

Die Zielgruppe dieser umfassenden Ermittlungen war eine

Gruppe von acht Männern, deren Altersspanne von 31 bis 72 Jahren reicht. Ihnen wird verdächtigt, international und bundesweit mit Cannabis zu handeln. Die staatsanwaltlichen Maßnahmen wurden durch das Amtsgericht Bremen genehmigt, was die Ernsthaftigkeit der Vorwürfe unterstreicht. Bei den Festnahmen wurden nicht nur mehrere Kilogramm Cannabis, sondern auch scharfe Munition und diverse elektronische Geräte sowie Verpackungsmaterial sichergestellt. Besonders auffällig war die Entdeckung von zwei professionell aufgebauten Indoor-Cannabisplantagen mit über 1.500 Pflanzentöpfen in zwei der durchsuchten Objekte.

Festnahmen und weitere Ermittlungen

Von den acht Verdächtigen konnten fünf festgenommen werden. Zwei von ihnen waren bereits vorab mit Untersuchungshaftbefehlen belegt. Was die Ermittlungen noch spannender macht: Die Staatsanwaltschaft Bremen hat angekündigt, dass weitere Untersuchungen im Gange sind. Die Ermittlungen in dieser Sache stehen also erst am Anfang, und es bleibt abzuwarten, welche weiteren Informationen ans Licht kommen werden.

Die aktuelle Razzia passt in einen größeren Kontext der Drogenkriminalität in Deutschland. So berichtete der **Tagesanzeiger**, dass seit der Legalisierung von Cannabis in Deutschland im April 2024 ein Anstieg der Drogenkriminalität festzustellen ist. Die illegale Nachfrage bleibt hoch, während das legale Angebot hinterherhinkt. Dies hat zu einem Anstieg der Bandenkriminalität geführt, wobei insbesondere die gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Drogenhändlern aus dem Ausland immer ausgeprägter werden.

In den letzten Jahren beobachtete man in den Niederlanden einen Anstieg an brutalem Vorgehen unter den Drogenbanden, was auch auf den deutschen Markt Einfluss hat. Drogenhändler setzen teils extreme Mittel ein, um ihre Interessen durchzusetzen. Diese Entwicklungen stellen nicht nur eine

Herausforderung für die Sicherheitskräfte dar, sondern auch für die Gesellschaft, die mit den Folgen der Drogenkriminalität konfrontiert ist.

Die Vorgänge der letzten Tage zeigen, wie wichtig die koordinierte Zusammenarbeit zwischen den Behörden ist. Die Polizei Bremen interessierte sich auch für die Hintergründe der Bande und vermutet eine komplexe Struktur, die über die Regionen hinaus operiert. Auch hier bleibt die Frage, ob die deutschen Sicherheitskräfte auf diese transnationalen Herausforderungen richtig vorbereitet sind.

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.bild.de• www.presseportal.de• www.tagesanzeiger.ch

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net